

SOL LEWITT. Artist's Books

Ausstellung

Pressevorschau: Freitag, 21. Januar 2011, 11 Uhr

Vernissage: Freitag, 21. Januar 2011, 20 Uhr

Ausstellungsdauer: 22. Januar – 13. März 2011

Öffnungszeiten: Fr – So 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Interdisziplinäres Sol LeWitt_ Symposium

19./ 20. Februar 2011

Die Ausstellung *SOL LEWITT. Artist's Books* bei Art Laboratory Berlin präsentiert alle 75 Künstlerbücher des amerikanischen Konzeptkünstlers Sol LeWitt, die zwischen 1967 und 2002 entstanden sind. Zusammen getragen wurden sie von Giorgio Maffei und Emanuele de Donno (viaindustriae, Foligno Italien) aus verschiedenen Institutionen und Sammlungen Italiens, der zweiten Heimat des 2007 verstorbenen Künstlers, dessen einzigartiger bibliophiler Produktion das vorliegende Ausstellungsprojekt nachgehen möchte.

Art Laboratory Berlin möchte das Ausstellungsprojekt in Theorie und Praxis vermitteln. Auf der einen Seite steht die Ausstellung zum praktischen Studium bereit: Die in den Vitrinen gezeigten Künstlerbücher können mithilfe der Galerieassistenten teilweise im Einzelnen studiert werden, und im hinteren Ausstellungsraum sind zahlreiche Primärschriften und Sekundärtexte von und zu Sol LeWitt zu lesen. Eine intensive Kunstvermittlung wird darüber hinaus in Gesprächen, Führungen oder Seminaren die Ausstellung erläutern.

Auf der anderen Seite möchte Art Laboratory Berlin über das praktische Studium der Artefakte hinaus zur Debatte einladen: Das interdisziplinäre Sol LeWitt_Symposium wird sich am 19./20. Februar 2011 unter verschiedenen Gesichtspunkten aus unterschiedlichen Disziplinen der künstlerischen Praxis Sol LeWitts annähern.

SOL LEWITT. Artist's Books, eine Kooperation zwischen Art Laboratory Berlin und Viaindustriae, Foligno, Italien, wurde bisher in Paris, Sheffield, Istanbul und Ljubljana gezeigt und wird nach Berlin noch in Athen und im Sommer 2011 in New York zu sehen sein.

Der amerikanische Künstler Sol LeWitt (1928 – 2007) war prägend für die Minimal Art und gilt als einer der wichtigsten Vertreter und Mitbegründer der amerikanischen Konzeptkunst. Bekannt geworden ist er mit seinem Begriff der „Conceptual Art“, nach dem die Idee wie auch der Schaffensprozess mit all seinen Zwischenstadien ebenso Kunst ist wie das fertige Werk.

Ob im Raum als Objekt (LeWitt bevorzugte den Begriff „Structures“), als Wandzeichnungen oder in seinen Künstlerbüchern – stets war die Idee als solche wichtiger als die physische Ausarbeitung dieser. Weg von der objekthaften und bildlichen Dimension der Abstraktion der Minimal Art bewegte sich Sol LeWitts Arbeit hin zu einer, die das Medium der Zeichen bevorzugte.

Die Beschäftigung Sol LeWitts mit dem Künstlerbuch begann bereits Mitte der 60er Jahre. Er betrachtete seine Bücher weder als schriftliche Anleitung, wie seine Kunst zu verstehen sei, noch als reinen Ausstellungskatalog, sondern vielmehr als eigenständige Kunstwerke, ein mobiles und kostengünstiges Medium für eine breitere Masse.

In der Ausstellung wird der Besucher die Buchproduktion Sol LeWitts in all seiner Vielfalt erfahren können: von frühen skizzenhaften Künstlerbüchern, die Ideenkonzepten gleichen („Serial Project #1“, 1967), bis hin zu den Arbeiten ab den 70er und 80er Jahren, in denen

er verstärkt die Technik der (Farb)Fotografie einsetzt („Photogrids“, 1977, oder „Autobiography“ 1980 bis hin zu „Chicago“ 2002), von kleinen Schwarzweiß-Heften bis hin zu farbigen Leporellos.

Während der Ausstellung finden wöchentlich Führungen statt (sonntags, 15 Uhr), bei denen es die Möglichkeit geben wird, einzelne Künstlerbücher auch im Detail zu studieren. Zudem bieten wir Besichtigungen und Seminare nach Vereinbarung an. Wir danken dem Sammler Paul Maenz, der uns für die Zeit der Ausstellung Sol LeWitts WALL DRAWING # 233 *Location of a Triangle* (1974) für eine Ausstellungswand zur Verfügung gestellt hat.

Interdisziplinäres Symposium_Sol LeWitt

Der Anlass, sämtliche Künstlerbücher von Sol LeWitt in einer Ausstellung versammelt zu wissen, lädt zum Studium ein. Wie bereits in vorangegangenen Ausstellungsprojekten vereinzelt realisiert, möchte Art Laboratory Berlin in diesem Fall die künstlerische Praxis mit der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Form eines Symposiums verbinden.

Die komplexen Künstlerbücher von LeWitt im Besonderen fordern auf, sich aus verschiedenen fachlichen Disziplinen mit seinem Werk auseinanderzusetzen. Das Symposium mit Beiträgen aus der Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie und Mathematik und mit Beiträgen von Bildenden KünstlerInnen möchte sich als theoretische Folie zur künstlerischen Theorie und Praxis von Sol LeWitt verstehen.

Redebeiträge: Sabeth Buchmann, Aissa Deebi, Annette Gilbert, Paul Maenz, Jonathan Monk, Adrian Piper, Michael Rottmann, Manuela Schöpp, Gregor Stemmrich, Volker Straebel, Ken Wahl.

Ausstellungskatalog:

Maffei, Giorgio/ de Donno, Emanuele (Hg.): *SOL LEWITT. Artist's Books*. Mantua: Corraini Edizioni 2010
ISBN 978-88-903459-2-0
20 Euro

Kooperationspartner:

VIAINDUSTRIÆ



Corraini Edizioni



Besonderer Dank an Michael Schröder, der Art Laboratory Berlin und dieses Ausstellungsprojekt unterstützt

Mit freundlicher Unterstützung von:

